

Martin Beck (Hrsg.)

Planung

Betriebswirtschaft für
soziale Einrichtungen

GABLER

Inhalt

Vorbemerkungen des Herausgebers.....	5
Einleitung: zum Planungs begriff.....	11
A. GRUNDLAGEN DER SOZIAL WIRTSCHAFT.....	15
Martin Beck	
1. Vom Asyl zum sozialwirtschaftlichen Unternehmen.....	17
2. Die Sozialwirtschaft und ihr Markt.....	36
3. Rechtsgrundlagen der Sozialwirtschaft.....	43
4. Die betriebswirtschaftliche Basis des sozialwirtschaftlichen Unternehmens.....	46
B. ZIELSETZUNGEN DES WIRTSCHAFTSPLANES.....	51
Martin Beck	
1. Politische und verbandspolitische Interessen.....	53
2. Bedarf an Entscheidungsdaten.....	56
3. Unternehmerischer Bedarf an Planung und Steuern.....	61
C GRUNDLAGEN DER WIRTSCHAFTSPLANUNG.....	65
Gerhard Sackmann	
1. Verfahren.....	67
2. Die Instrumente aus organisatorischer Sicht.....	79
3. Die Instrumente aus funktionaler Sicht.....	82
D. PLANUNGSPROZESS UND PLANKONTROLLE.....	93
Annerose Knäpple	
1. Planung und Kontrolle als Führungsinstrumente.....	95
2. Erstellung und Verabschiedung des Wirtschaftsplanes.....	97
3. Aktualisierung und Kontrolle des Wirtschaftsplanes.....	123
4. Die Beteiligung der Leitungsstellen am Planungsprozeß.....	126
E. PRAKTISCHE BEISPIELE.....	133
1. Wirtschaftsplanung bei dezentraler Unternehmensstruktur.....	135
Gerhard Sackmann	
2. Planung im komplexen Unternehmen.....	150
Siegfried Glowiak	

F. MÖGLICHKEITEN UND GRENZEN DER PLANUNG.....	185
Siegfried Glowiak	
L. Sicherheit und Effektivität.....	187
2. Erschließung und Mobilisierung von Potentialen.....	191
3. Bildung von Vertrauen.....	195
4. Bewältigung von Krisen.....	199
5. Zur „Wahrheit“ des Planes.....	206
6. Die „mechanische Falle“.....	210
7. Organisatorische Bedingungen.....	212
8. Dysfunktionales Verhalten.....	215
9. Zur Unterstützung durch pädagogische Elemente.....	221
Literaturverzeichnis.....	229
Die Autoren.....	235
Stichwortverzeichnis.....	237